

# Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: [www.die-soziale-bewegung.de](http://www.die-soziale-bewegung.de)

Email: [die-soziale-bewegung@web.de](mailto:die-soziale-bewegung@web.de)



Rundmail

20. Mai 2007

## Aktuelle Informationen zu laufenden Aktivitäten

Liebe MitstreiterInnen,  
liebe KollegInnen,

wie in der letzten Rundmail mitgeteilt, wollen wir als bundesweites Netzwerk in den kommenden Monaten zwei Haupt-Schienen verfolgen:

1. Die Kampagne gegen Kinderarmut soll weiter verfolgt werden.
2. Für den Herbst wollen wir kampagnenfähig für Aktionstage gegen prekäre (Zwangs-) Beschäftigung und gegen Repression gegen Erwerbslose sein.
3. Weitere Themen, die nicht im Zentrum der eigenen Kampagnenpolitik der Sozialproteste stehen, aber dennoch von vielen Initiativen mitgetragen werden.

Über nächste Überlegungen für die Aktionstage im Herbst wollen wir Euch in der nächsten Rundmail informieren. Wir schlagen vor, dass sie vom 24. bis 26. September stattfinden sollen. Teilt uns bitte mit, was Ihr zu dieser Terminwahl denkt.

Formalia:

Beim Treffen in Peine wurde nicht über den Ort und Termin des nächsten bundesweiten Treffens gesprochen.

Als Kokreis schlagen wir vor, dass das nächste, das 19., bundesweite Treffen am 21. Juli 2007 stattfinden könnte. Der Ort könnte Mannheim oder Erfurt sein.

### **1. Mit dieser Email lassen wir Euch den Newsletter Nr. 7 der Kampagne „Reiches Land - arme Kinder. Einkommen zum Auskommen!“ der KOS zukommen.**

An vielen Orten arbeiten sehr unterschiedliche Bündnisse erfolgreich zusammen und konnten den lokalen EntscheidungsträgerInnen konkrete Zugeständnisse abringen.

Das Kampagnenteam der KOS hat einige Anregungen für die Bündnisse vor Ort zusammen getragen. Vor allem zum Ende des Schuljahres bieten sich verschiedene Aktivitäten an. Aber lest selbst in dem Newsletter Nr. 7, weiter unten!

Es sind noch wenige Plätze für die Kampagnentagung in Lage-Hörste (30.5.-1.6.07) frei. Ihr könnt Euch noch bis einschließlich Dienstag, 22.5., bei der KOS anmelden.

### **2. Protokoll des 18. bundesweiten Treffens am 12. Mai in Peine, im Anhang dieser Rundmail**

#### **3. Weitere Themen dieser Rundmail:**

a) Gemeinsamer Treffpunkt in Rostock am 2. Juni für Euromarsch, Sozialproteste und Bündnis  
3. Juni: 10 Uhr, Hauptbahnhof Rostock

b) G8-Proteste: Newsletter Nr. 3 zur Vorbereitung der Großdemonstration am 2. Juni, Motto nach den Kriminalisierungsversuchen: „Jetzt erst recht!“ Im großen Bündnis. PDF-Version siehe [http://www.die-soziale-bewegung.de/2007/g8\\_2007/Newsletter\\_2-06-2007\\_Nr3.pdf](http://www.die-soziale-bewegung.de/2007/g8_2007/Newsletter_2-06-2007_Nr3.pdf)

c) Gerichtstermin in Aschersleben am 26. Juni wegen Sattessen im Supermarkt. Tommi Sander wird im Falle seiner Verurteilung für die Zeit des Gefängnisaufenthaltes in den Hungerstreik treten. Nachfragen für solidarische Aktivitäten können direkt an ihn gestellt werden: Tel. 0176 29824269, Email: tommi.sander at gmx.net. Infos auch im Protokoll aus Peine.

d) Telekom-Streik: ZeitarbeiterInnen dürfen nicht gezwungen werden, sich als Streikbrecher zu betätigen. Durch Weigerung dürfen für sie also keine Nachteile bei der BA entstehen. Siehe Hinweis der ver.di, Anhang dieser Email. Diese Info sollte auf jeden Fall weiter gegeben werden!

Dies ist alles, was wir Euch in dieser Rundmail mitteilen möchten.

Nun wünschen wir viel Spaß bei der Lektüre der Mitteilungen der verschiedenen Bündnispartner!

Mit besten Grüßen

Wolfram Altekrüger, Thomas Elstner, Peter Grottian, Thorsten Lux, Michael Maurer, Margit Marion Mädler, Edgar Schu, Rainer Wahls, Roland Klautke, Pia Witte, Helmut Woda

**Koordinierungsstellen (Email-Adressen, „ at “ bitte durch „@“ ersetzen):**

Michael Maurer, maurer.jueterbog at t-online.de (Brandenburg); Thomas Elstner, thomas\_elstner at web.de (Gera/Thüringen); Helmut Woda, Helmut.Woda at web.de (Karlsruhe); Margit Marion Mädler, MerlinsFee at aol.com (Ostwestfalen/Lippe); Thorsten Lux, lux.im.web at web.de (Giessen/Mittelhessen); Rainer Wahls, Pia Witte, witte at kabelmail.de (Leipzig/Sachsen); Rainer.Wahls at mac.com, RolandKlautke at web.de (Berlin); Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger at gmx.de (Sachsen-Anhalt)

**Vernetzungsbüro:**

Edgar Schu, E.Schu1 at gmx.de, 0551 9964381 (Göttingen)

**Wissenschaftliche Beratung:** Peter Grottian, pgrottia at zedat.fu-berlin.de

**Konto:**

Stichwort: Aktionsbündnis Sozialproteste, Konto-Nr. 94 72 10 308, Konto-Inhaber: Edgar Schu, Postbank Hannover, BLZ: 250 100 30

**Ein-/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info at die-soziale-bewegung.de**

#####

Newsletter Nr. 7 der Kampagne gegen Kinderarmut

Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen

Märkisches Ufer 28

10179 Berlin

T: 030 / 86 87 67 0 -0; Fax: -21

E-Mail: info@erwerbslos.de

Internet: www.erwerbslos.de

Verteiler: Erwerbsloseninitiativen bundesweit

Newsletter Nr. 7 zur Kampagne

"Reiches Land - Arme Kinder? Einkommen zum Auskommen!"

Hinweis: Je nach Mail-Programm und Einstellungen kann es passieren, dass in den Links (eigentlich nicht vorhandene) Zeilenumbrüche auftauchen. Dann müsst ihr sie leider kopieren und im Browser einfügen oder Euch auf [www.erwerbslos.de](http://www.erwerbslos.de) per Hand durchklicken.

Gliederung für "Schnell-Leser"

1. Hartz IV und Kinderarmut: Tagesthema in der Frankfurter Rundschau
2. Weiterer (Teil)Erfolg: Schulmahlzeiten in Frankfurt
3. Konkrete Forderung in vielen Orten gestellt / Aktuelle Aktivitäten
4. Kampagnen-Tagung: Noch einige Plätze frei
5. Plakate (Schulmotive, DIN A 2) weiterhin lieferbar
6. Hintergrund: Verbrauchsausgaben für Kinder

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

1. Hartz IV und Kinderarmut: Tagesthema in der Frankfurter Rundschau

Die Frankfurter Rundschau hat am Samstag, den 12. Mai das Thema „Hartz IV und Kinderarmut“ ausführlich aufgegriffen und daraus ein „Thema des Tages“ gemacht. Ein Schwerpunkt dabei war der Fonds für Schulsachen in Oldenburg.

Einige Tage später dokumentierte die FR den Appell „Wir brauchen eine Politik, die alle Kinder fördert“ von 16 Verbänden an die Bundesregierung.

Hier findet Ihr die einzelnen FR-Artikel zum Nachlesen:

[http://www.erwerbslos.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=471&Itemid=60](http://www.erwerbslos.de/index.php?option=com_content&task=view&id=471&Itemid=60)

Ein heftiges Dankeschön an Kollegen Ulrich Franz (Arbeitslosengruppe DGB-Region Bonn-Rhein-Sieg, der uns auf die Veröffentlichungen aufmerksam gemacht hat.

## 2. Weiterer (Teil)Erfolg: Schulmahlzeiten in Frankfurt

Nach dem Riesenerfolg der ALSO in Oldenburg können wir über einen weiteren, erfreulichen Teilerfolg des Rhein-Main-Bündnisses berichten: Die Stadt Frankfurt hat zugesagt, die Differenz zwischen den tatsächlichen Kosten für ein Mittagessen an Ganztagschulen und dem dafür in der Regelleistung vorgesehen Betrag finanzieren zu wollen. Herzlichen Glückwunsch an die Aktiven aus Frankfurt! Vor diesem Hintergrund und weil das Problem ja auch in vielen anderen Orten relevant ist, ist es notwendig, sich noch mal genauer als bisher über den in der Regelleistung enthalten Geldbetrag für Mahlzeiten zu verständigen.

Dazu hier ein Positionspapier des Rhein-Main-Bündnisses. Wir empfehlen, die Zahlen bundesweit zu übernehmen:

[http://www.erwerbslos.de/images/stories/dokumente/kampagnenseite/hintergrund/rl\\_mittagessen.rtf](http://www.erwerbslos.de/images/stories/dokumente/kampagnenseite/hintergrund/rl_mittagessen.rtf)

Das Rhein-Main-Bündnis kämpft über den „Zuschuss“ für Schulmahlzeiten hinaus für weitere Extra-Leistungen für den Schulbedarf.

## 3. Konkrete Forderung in vielen Orten gestellt / Aktuelle Aktivitäten

Zwischenzeitlich haben Erwerbsloseninitiativen vielerorts ganz konkrete Forderungen für Extra-Leistungen für Kinder an ihre Kommunalparlamente gestellt. In Emden und Norden (ver.di-Erwerbslose) sowie Luckenwalde (Erwerbslosen-Arbeitskreis der IG Metall Ludwigsfelde) wurde die Veröffentlichung jeweils mit einem bunten Spektakel vor/bei den Stadtrats- bzw. Kreistagssitzungen verbunden.

In Bonn will der „Runde Tisch gegen Kinderarmut“, der im Rahmen der Kampagne von der DGB-Erwerbslosengruppe initiiert wurde, nächste Woche über konkrete Forderungen an den Stadtrat beraten.

In Wedel hat das Sozialforum (DGB, Arbeitslosenselbsthilfe u.a.) eine Unterschriften-Sammlung gestartet, um der Forderung nach Extra-Leistungen Nachdruck zu geben.

Die Materialien dazu könnt Ihr hier anschauen:

[http://www.erwerbslos.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=468&Itemid=60](http://www.erwerbslos.de/index.php?option=com_content&task=view&id=468&Itemid=60)

Insgesamt sind seit dem letzten Newsletter viele Aktivitäten hinzugekommen.

Schaut doch mal auf unserer Termin- und Aktionsleiste vorbei. Dort findet Ihr auch Links zu eingesetzten Materialien und Forderungen sowie schöne Aktionsfotos:

[http://www.erwerbslos.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=452&Itemid=60](http://www.erwerbslos.de/index.php?option=com_content&task=view&id=452&Itemid=60)

Wir werten die vielfältigen Aktivitäten als Erfolg. Denn auch in den Orten, in denen – bisher – noch keine materiellen Verbesserungen für Kinder erreicht werden konnten, ist es über Aktionen fast überall gelungen, eine gute Presseresonanz hinzubekommen und Aufmerksamkeit für das Thema „Hartz IV und Kinderarmut“ zu schaffen. Das macht Mut für weitere Aktivitäten.

Stellvertretend für viele gelungene Aktivitäten hier beispielhaft die Presseartikel zu Aktionen in Darmstadt und Norden:

[http://www.erwerbslos.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=465&Itemid=60](http://www.erwerbslos.de/index.php?option=com_content&task=view&id=465&Itemid=60)

#### 4. Kampagnen-Tagung: Noch einige Plätze frei

„Kurzenschlossene“ können sich noch zu unserer Tagung zur Kampagne vom 30. Mai bis 1. Juni in der ver.di-Bildungsstätte in Lage-Hörste (Ostwestfalen) anmelden. Wir haben noch einige Plätze frei.

Der ultimative Anmeldeschluss ist nunmehr Dienstag, 22. Mai, 17 Uhr (danach müssen wir nicht benötigte Zimmer stornieren, um nicht auf den Kosten hängen zu bleiben).

Weitere Informationen (Einladung, Ablauf, Anmeldeschnipsel) findet Ihr hier:

[http://www.erwerbslos.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=454&Itemid=60](http://www.erwerbslos.de/index.php?option=com_content&task=view&id=454&Itemid=60)

#### 5. Plakate (DIN A 2 mit "Schul-Motiven") weiterhin lieferbar

Wir haben noch eine ausreichende Menge der Plakate zum Thema "Hartz IV und Schulkosten", so dass Ihr auch größere Mengen bestellen könnt. Wir bieten die Plakate kostenlos an und stellen nur die Versandkosten in Rechnung (bis 20 Plakate = insgesamt 5,00 Euro, bis 40 Plakate = insgesamt 9,50 Euro, ab 40 Stück je nach Gewicht).

Hier noch mal die Motive zur Ansicht:

[http://www.erwerbslos.de/images/stories/dokumente/kampagnenseite/materialien/plakate\\_schule.pdf](http://www.erwerbslos.de/images/stories/dokumente/kampagnenseite/materialien/plakate_schule.pdf)

#### 6. Hintergrund: Verbrauchsausgaben für Kinder

Durchschnittlich geben Eltern für ein Kind unter 6 Jahren monatlich 372 Euro, für ein Kind zwischen 6-12 Jahre 437 Euro und für ein Kind ab 12 Jahre 486 Euro aus (Ausgaben ohne anteilige Kosten für Wohnen und Energie). Selbst die „Ärmsten der Armen“ (die 10 % der Haushalte mit den geringsten Einkommen einschließlich „Sozialhilfebezieher“ [Datenbasis war 2003]) geben im Schnitt monatlich 246 Euro pro Kind aus, also mehr als die 207 Euro Regelleistung für Kinder unter 14.

Diese Fakten aus einer Sonderuntersuchung der Einkommens- und Verbrauchstichprobe (EVS) belegen ein weiteres mal, wie skandalös niedrig die Hartz-IV-Leistungen für Kinder sind.

Für „Statistik-Freaks“ und alle, die es genau wissen wollen, hier der Fachaufsatz von Dr. Margot Münnich im Original:

[http://www.erwerbslos.de/images/stories/dokumente/kampagnenseite/hintergrund/ausgaben\\_kinder.pdf](http://www.erwerbslos.de/images/stories/dokumente/kampagnenseite/hintergrund/ausgaben_kinder.pdf)

Wenn Ihr Fragen zur Kampagne habt oder weitere Unterstützung benötigt: Ruft uns an!

Wir wünschen viel Tatkraft und viel Erfolg bei allen Aktionen. Venceremos!

Herzliche Grüße  
Martin Künkler